



PROTOKOLL NR. 3
der Gemeinderatssitzung vom 18/12/2024

Am **Mittwoch, 18. Dezember 2024** um 20:00 Uhr im Rathaus von Hafling ist der Gemeinderat zu einer öffentlichen Sitzung in erster Einberufung zusammengetreten, um über folgende Tagesordnungspunkte zu beschließen:

- 1 *Genehmigung des Protokolls der vorhergehenden Sitzung (06.11.2024)*
- 2 *Rechnungswesen - Ratifizierung des Beschlusses des Gemeindefachausschusses Nr. 271 vom 20.11.2024 – Haushaltsvoranschlag 2024 - 2026 - achte Haushaltsänderung (dringlich)*
- 3 *Zivilschutz - Genehmigung des Haushaltsvoranstrahles der freiwilligen Feuerwehr Hafling Jahr 2025*
- 4 *Einheitliches Strategiedokument 2025 - 2027 Genehmigung*
- 5 *Haushaltsvoranschlag 2025 – 2027 Genehmigung*
- 6 *Abschluss einer Verwaltungsvereinbarung zur zwischengemeindlichen Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden Hafling, Schenna, Tirol, Riffian und Kuens*
- 7 *Periodische Revision/Rationalisierung der gehaltenen Beteiligungen - Art. 1 Abs. 5/bis L.G. 16. November 2007, Nr. 12: Analyse der gesamten Struktur der Gesellschaften, bei denen diese Körperschaft direkte oder indirekt kontrollierte Beteiligungen besitzt*
- 8 *Steueramt – Bestätigung der für das Jahr 2024 beschlossenen Erhöhung der Gemeindeaufenthaltsabgabe (Ortstaxe) mit Wirkung ab 01.01.2025*
- 9 *Steueramt - Abänderung der Verordnung über die Gemeindeaufenthaltsabgabe (Ortstaxe) mit Wirkung ab 01.01.2025*
- 10 *Steueramt - Abänderung der Verordnung über den öffentlichen Trinkwasserversorgungsdienst*
- 11 *Abänderung des Personalstellenplans der Gemeinde Hafling*
- 12 *Mitteilungen und Anfragen*

Frau Sonja Anna Plank übernimmt in ihrer Eigenschaft als Bürgermeisterin den Vorsitz und eröffnet um 20:00 Uhr die Sitzung. Im Beisein des Gemeindefachsekretärs Dr. Michael Ladurner stellt die Vorsitzende die Anwesenheit bzw. Abwesenheit der Räte wie folgt fest:

Name	anwesend	ab/bis Punkt	entschuldigt abwesend	unentschuldigt abwesend
Alber Helmut	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Alber Ulrich	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eschgfäller Markus	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Greif Verena	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gruber Markus	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hafner Anita	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Pirpamer Franz	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Plank Nadja	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Plank Sonja Anna	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Reiterer Josef	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Reiterer Peter	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Werner Hubert	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit ernennt die Bürgermeisterin folgende Räte zu Stimmzählern für die heutige Sitzung:

Nadja Plank und Markus Eschgfäller

Dann wird mit der Behandlung der Tagesordnung begonnen.

1. Genehmigung des Protokolls der vorhergehenden Sitzung (06.11.2024)

Das Protokoll der letzten Gemeinderatssitzung wurden den Gemeinderätinnen und Gemeinderäten zusammen mit der Tagesordnung zugestellt.

Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen mehr gibt kann zur Beschlussfassung übergegangen werden.

Das Protokoll der letzten Gemeinderatssitzung wird 11 Ja-Stimmen, 0 Enthaltungen und 0 Nein-Stimmen, bei 11 anwesenden und abstimmenden Gemeinderäten:innen genehmigt.

2. Rechnungswesen - Ratifizierung des Beschlusses des Gemeindeausschusses Nr. 271 vom 20.11.2024 – Haushaltsvoranschlag 2024 - 2026 - achte Haushaltsänderung (dringlich)

Die Vorsitzende und der Gemeindegeschäftsführer erläutern die vom Gemeindeausschuss im Dringlichkeitswege beschlossene Haushaltsänderung und die Gründe für Dringlichkeit. Der Vizebürgermeister erläutert das Projekt betreffend die Installation einer Photovoltaikanlage auf dem Vereinshaus. Die Vorsitzende informiert über das Projekt „Gemeinsam unterwegs in Hafling“. Für beide vorgenannte Projekte wurde ein Landesbeitrag gewährt, welcher mit dieser Haushaltsänderung in den Haushaltsvoranschlag eingebaut wurde.

Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen mehr gibt kann zur Beschlussfassung übergegangen werden.

Die Ratifizierung des Beschlusses des Gemeindeausschusses Nr. 271 vom 20.11.2024 – Haushaltsvoranschlag 2024 - 2026 - achte Haushaltsänderung (dringlich) wird mit 11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen, bei 11 anwesenden und abstimmenden Gemeinderäten, ausgedrückt durch Handerheben, genehmigt.

3. Zivilschutz - Genehmigung des Haushaltsvoranrages der freiwilligen Feuerwehr Hafling Jahr 2025

Der Gemeinderat Herr Ulrich Alber verlässt im Sinne von Art. 65 des Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol, R.G. Nr. 2/2018, den Saal;

Die Vorsitzende und der Gemeindegeschäftsführer erläutern den von der freiwilligen Feuerwehr Hafling vorgelegten Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2025.

Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen mehr gibt kann zur Beschlussfassung übergegangen werden.

Der Haushaltsvoranschlag der freiwilligen Feuerwehr Hafling Jahr 2025 wird mit 10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen, bei 10 anwesenden und abstimmenden Gemeinderäten, ausgedrückt durch Handerheben, genehmigt.

Nach Behandlung dieses Tagesordnungspunktes betritt Herr Ulrich Alber erneut den Sitzungssaal.

Die Vorsitzende bedankt sich bei der Feuerwehr für ihren Dienst. Weiters bedankt sie sich auch beim Kommandanten, Herrn Ulrich Alber, für seinen tatkräftigen Einsatz.

Herr Ulrich Alber teilt mit, dass sich in den nächsten Jahren beim Haushalt etwas ändern muss. Derzeit ist die Feuerwehr finanziell am Limit. Er versteht, dass es auch für die Gemeinde schwierig ist, finanziell noch weitere Mittel zur Verfügung zu stellen. Herr Ulrich Alber bedankt sich auch bei der Gemeinde für die Unterstützung. Die Mitarbeiter/innen der Gemeinde sind immer sehr hilfsbereit.

4. Einheitliches Strategiedokument 2025 - 2027 Genehmigung

Die Vorsitzende und der Gemeindegeschäftsführer erläutern das Einheitliche Strategiedokument 2025-2027.

Der Gemeindegeschäftsführer erläutert insbesondere die im Strategiedokument vorgesehenen Immobilientransaktionen.

Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen mehr gibt kann zur Beschlussfassung übergegangen werden.

Das Einheitliches Strategiedokument 2025 - 2027 wird mit 11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen, bei 11 anwesenden und abstimmenden Gemeinderäten, ausgedrückt durch Handerheben, genehmigt.

5. Haushaltsvoranschlag 2025 – 2027 Genehmigung

Die Vorsitzende und der Gemeindegeschäftsführer erläutern den Haushaltsvoranschlag 2025-2027.

Die Vorsitzende berichtet insbesondere vom geplanten Projekt Neuerrichtung des Bauhofes. Dafür wurden im Haushaltsvoranschlag 2025 die meisten Investitionsgelder vorgesehen.

Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen mehr gibt kann zur Beschlussfassung übergegangen werden.

Der Haushaltsvoranschlag 2025 - 2027 wird mit 11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen, bei 11 anwesenden und abstimmenden Gemeinderäten, ausgedrückt durch Handerheben, genehmigt.

6. Abschluss einer Verwaltungsvereinbarung zur zwischengemeindlichen Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden Hafling, Schenna, Tirol, Riffian und Kuens

Der Gemeindegeschäftsführer teilt mit, dass die bestehende Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden Hafling, Schenna, Tirol, Riffian und Kuens nun auf die Bereiche „Steuerwesen (Steuern und Gebühren)“, „Verwaltungspolizei (Lizenzen) und Handel (inkl. Gastgewerbe, Veranstaltungen, E.T.G.Ö.S.)“ sowie „Personalverwaltung“ ausgeweitet werden soll.

Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen mehr gibt kann zur Beschlussfassung übergegangen werden.

Der Abschluss einer Verwaltungsvereinbarung zur zwischengemeindlichen Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden Hafling, Schenna, Tirol, Riffian und Kuens wird mit 11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen, bei 11 anwesenden und abstimmenden Gemeinderäten, ausgedrückt durch Handerheben, genehmigt und mit demselben Abstimmungsergebnis für unverzüglich vollziehbar erklärt.

7. Periodische Revision/Rationalisierung der gehaltenen Beteiligungen - Art. 1 Abs. 5/bis L.G. 16. November 2007, Nr. 12: Analyse der gesamten Struktur der Gesellschaften, bei denen diese Körperschaft direkte oder indirekt kontrollierte Beteiligungen besitzt

Der Gemeindegeschäftsführer informiert über die gesetzlich vorgeschriebene Revision der gehaltenen Beteiligungen und dessen Ergebnis. Es wird die Beibehaltung aller von der Gemeinde Hafling gehaltenen Gesellschaftsbeteiligungen ohne Rationalisierungsmaßnahmen vorgeschlagen.

Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen mehr gibt kann zur Beschlussfassung übergegangen werden.

Die periodische Revision/Rationalisierung der gehaltenen Beteiligungen - Art. 1 Abs. 5/bis L.G. 16. November 2007, Nr. 12: Analyse der gesamten Struktur der Gesellschaften, bei denen diese Körperschaft direkte oder indirekt kontrollierte Beteiligungen besitzt wird mit 11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen, bei 11 anwesenden und abstimmenden Gemeinderäten, ausgedrückt durch Handerheben, genehmigt.

8. Steueramt – Bestätigung der für das Jahr 2024 beschlossenen Erhöhung der Gemeindeaufenthaltsabgabe (Ortstaxe) mit Wirkung ab 01.01.2025

Die Vorsitzende informiert den Gemeinderat über die Neuerungen im Bereich der Ortstaxe. Die rechtliche Grundlage wurde dahingehend abgeändert, dass die Gemeinde die Möglichkeit hat, 10% der insgesamt eingenommenen Ortstaxe als eigene Einnahme zu erhalten. Es bestünde auch für die Gemeinde die Möglichkeit, auf diesen Anteil zu verzichten, oder – im Einvernehmen mit dem Tourismusverein – eine beliebige Quote zu Gunsten der Gemeinde zu „vereinbaren“. Im letzteren Fall aber nur auf den Anteil der Erhöhung. Die Vorsitzende teilt mit, dass der Tourismusverein viel für das Dorf leistet, was allen zu Gute kommt. In diesem Zusammenhang sei die Instandhaltung der Wanderwege genannt oder auch die Bepflanzung. Herr Hubert Werner teilt mit, dass die Neuerung im Bereich der Ortstaxe auch eine erhöhte Wertschätzung des Tourismus mit sich bringt, da ein Teil der Einnahmen aus der Ortstaxe direkt der Gemeinde zu Gute kommen. Frau Verena Greif teilt mit, dass die Vorgangsweise auf Landesebene sehr kurzfristig war. Die Vorsitzende stimmt dem zu.

Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen mehr gibt kann zur Beschlussfassung übergegangen werden.

Die Bestätigung der für das Jahr 2024 beschlossenen Erhöhung der Gemeindeaufenthaltsabgabe (Ortstaxe) mit Wirkung ab 01.01.2025 wird mit 11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen, bei 11 anwesenden und abstimmenden Gemeinderäten, ausgedrückt durch Handerheben, genehmigt und mit demselben Abstimmungsergebnis für unverzüglich vollziehbar erklärt.

